

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[23215] Leipzig, 16. Mai 1898.

Hierdurch mache ich die ergebene Mit-
teilung, dass ich am 16. dieses Monats den
Musik-Verlag

H. Weinholtz (P. Heyder), Berlin

(einschliesslich des früheren Ed. Niemeyer-
schen Verlages in Hamburg)

käuflich übernommen habe.*)

Ueber die Bezüge vom 1. Januar bis
15. Mai 1898 rechnen die Heyderschen
Erben ab.

Ich führe den Verlag unter der Firma

H. Weinholtz Musik-Verlag

in Leipzig weiter; in Berlin wird die
Auslieferung durch H. Weinholtz Sorti-
ment besorgt.

Hochachtungsvoll und ergebenst

A. Schwieck

*) Wird bestätigt:

Frau Emma Heyder
als Vormünderin der Heyder'schen Erben.

Verlagswechsel.

[Z] [23173]

Von Herren Duncker & Humblot in
Leipzig übernehmen wir heute*) Vorräte
und Verlagsrechte von

Die

Siedlungsgenossenschaft

Versuch einer positiven Ueberwindung
des Kommunismus durch Lösung des
Genossenschaftsproblems und der Agrar-
frage.

Von **Dr. Franz Oppenheimer.**

Preis 13 M.

Wir setzen den Preis auf 8 M.
herab, um diesem trefflichen Werk eine
weite Verbreitung zu ermöglichen.

In den Besprechungen des soeben in
unserm Verlage erschienenen Werkes „**Gross-
grundeigentum und soziale Frage**“
vom selben Autor, wird vielfach auf obiges
Werk Bezug genommen.

Dies dürfte erneute Nachfrage zur Folge
haben, und bitten wir, das Buch auf Lager
zu halten.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 50, den 10. Mai 1898,
Rankestr. 28.

Vita, Deutsches Verlagshaus.

*) Wird bestätigt:

Duncker & Humblot.

[23180]

Stuttgart, Mai 1898.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzu-
teilen, daß ich den Verlag der Zeitschrift

„Schwabenland“

mit allen Vorräten und Rechten nebst sämt-
lichen Aktiven, jedoch ohne Passiva von der
Firma

Brügel & Pfister in Stuttgart

käuflich erworben habe.*)

Ich werde das Geschäft bis auf weiteres
unter der seitherigen Firma weiterführen.

Herr E. F. Steinacker in Leipzig hat
die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Eugen Palmer.

*) Wird bestätigt:

August Pfister.

[23211] **Geschäftsverlegung.**

Mit unserem gesamten Geschäftsbetrieb
ist auch unsere Buchhandlung von Herborn
nach **Berlin-Zehlendorf** verlegt worden.
Telegramm-Adresse: Diakonieverein
Zehlendorf (Kreis Teltow).

Berlin-Zehlendorf, 14. Mai 1898.

Ev. Diakonieverein.

Verkaufsanträge.

[22621] Um mich ganz dem Verlage zu
widmen, beabsichtige ich mein in Berlin
bestehendes Sortiment und Antiquariat
jetzt oder später zu verkaufen. — Das
Geschäft hat einen ausgezeichneten Kunden-
kreis im gesamten In- und Auslande und
bietet für einen erfahrenen Kollegen eine
glänzende Acquisition. Ein gangbares festes
Sortiments- und Antiquariatslager, sehr um-
fangreiche Kontinuationen bilden den Grund-
stock für den Wert der renommierten Firma.
— Nur ernstgemeinte Angebote von Herren,
die im Besitze von 50—60 000 M. sind,
werden unter genauer Darlegung der Ver-
hältnisse unter Ziffer A. B. C. 22621 an die
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[21759] In einer großen Stadt Mittel-
deutschlands (über 150 000 Einwohner) ist
ein altes, solides, seit 25 Jahren in
ein und demselben Besitze befindliches
**Sortiment, Buch- und Kunsthandel, zu
verkaufen.**

Mit dem Geschäft ist ein kleiner,
gut rentierender Verlag verbunden.

Zur Uebernahme und rentablem
Weiterbetrieb sind 50—60 Mille not-
wendig. Vermittler ausgeschlossen.
Nur Reflektenten, die sich über ihre
Vermögensverhältn. genügend aus-
weisen können, erhalten Bescheid.

Ang. u. A. A. 21759 a. d. Gesch.-St. d. B.-V.

Wissenschaftlicher Verlag!

[23085] Sofort zu verkaufen für 6000 M.
ein wissenschaftl. Unternehmen literarischer
Richtung. Das Unter-
nehmen erscheint periodisch; der
Herausgeber ist bekannter Gelehrter
von Ruf. — Gef. Angeb. u. N. G. 23085
d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Vorteilhaftes Angebot.

[23170] Aus dem in meinen Besitz über-
gegangenen Verlage von I. A. Wohlgenuth
(Max Herbig) in Berlin (die Firma ist jetzt
erloschen) beabsichtige ich mit Ausnahme
der wenigen Schulbücher, die ich in meinen
Verlag übernehme, **sämtliche Vorräte** mit
allen Rechten **billig** zu veräußern, weil
nicht in meinen Verlag passend. Es handelt
sich hauptsächlich um Theologie, Erbauungs-
bücher, Predigten, christliche Jugend- und
Volksschriften, Gedichte etc. Der vollstän-
dige Verlagskatalog findet sich in Russell's
Gesamtkatalog Band II, 2. Abt. S. 1155 ff.
und Band XVI, 1. Abt. 2. Teil S. 2713 ff.
Reflektenten stehen ausführliche Verzeichnisse
sowie Probeexemplare zur Verfügung.

Breslau.

Ferdinand Hirt.

[21627] In grosser Provinzial-Hauptstadt
Westdeutschlands Buchdruckerei u. Zei-
tungsverlag mit viel. Abonnenten u. In-
seraten für **90 000 M.** zu verkaufen. An-
zahlung **50 000 M.** Gef. Angeb. erb. u. 377.
Dresden.

Julius Bloem.

[22868] In großer Handelsstadt Norddeutsch-
lands ist e. flottgehende Buchhandlung mit
Leihbibliothek sofort zu verkaufen. Der Um-
satz betrug im letzten Jahre ca. 34 000 M. mit
entsprechendem Reingewinn. Das Geschäft hat
eine vorzügliche Lage und ist noch sehr ent-
wickelungsfähig. Für einen kapitalkräftigen
Herrn eine angenehme und sorgenfreie Exi-
stenz. Angebote unter 22868 an die Ge-
schäftsstelle des B.-V.

[22930] **Selten günstige Gelegenheit**
bietet sich strebsamen j. Manne durch An-
kauf meiner Buch-, Kunst- und Musikalien-
handlung, verb. mit Papier- u. Schreib-
waren, sowie Antiquariat, das Familienverh.
halber verkauft w. soll. Forberg. 12 000 M.
Ang. nach Uebereinkunft. Angeb. u. 22930 an
die Geschäftsstelle des B.-V.

[12437] Wegen Todesfalls ist ein sehr gang-
barer, neuerer Verlag **billig zu verkaufen.**
Näheres unter J. O. 12437 durch die
Geschäftsstelle d. B.-V.

[22670] Gangbarer, kleiner Verlag über Ver-
sicherungswesen **billig zu verkaufen.** Günsti-
ge Gelegenheit für Herren, die sich zu
etablieren gedenken. Angebote unter F. R.
22670 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.
erbeten.

[21621] In einer bevorzugten süddeutschen
Universitätsstadt ist eine alte, hoch-
angesehene Sortimentsbuchhandlung
mit vorzüglicher Kundschaft und nicht un-
bedeutenden Kontinuationen für den Preis
von 21 000 M. bei $\frac{2}{3}$ Anzahlung zu ver-
kaufen. Der durchschnittliche und noch
sehr zu vergrößernde Umsatz betrug in den
letzten Jahren ca. 30 000 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[23249] Die neben unserer Buchdruckerei vor
mehreren Jahren errichtete Buch-, Musi-
kalien-, Kunst- und Papierhandlung
beabsichtigen wir zu verkaufen. Als Buch-
und Musikalienhandlung ist das Geschäft am
Platz ohne eigentliche Konkurrenz und noch
sehr ausdehnungsfähig; es bietet einem streb-
samem jungen Buchhändler eine sichere
Existenz. Preis 8000 M. bei 4—5000 M.
Anzahlung.

Schöningen i. Brschwg.

Baumert & Weigel.